



Foto: Andrea Leindl

---

# Bicibus

Gemeinsam mit dem Fahrrad zur Schule  
Handlungsleitfaden für engagierte Eltern und  
Pädagog:innen

[www.radlobby.at/bicibus](http://www.radlobby.at/bicibus)

---



## Was ist ein Bicibus?

Ein Bicibus ist eine organisierte Fahrt, bei der Kinder und Eltern sich zu fixen Zeiten an bestimmten Punkten (Bicibus-Haltestellen) entlang einer festgelegten Route treffen und gemeinsam zur Schule radeln. Das auch unter dem Namen „Velobus“ bekannte Konzept bekam im Jahr 2021 neuen Schwung, als einige Familien in Barcelona Bicibus-Fahrten starteten. Mittlerweile ist der Bicibus dort fest etabliert und jeden Freitag in der Früh dürfen Barcelonas Schulkinder für eine Stunde ausgewählte Straßen, von der Polizei begleitet, als Radweg nutzen. Diese Fahrten wurden zum Vorbild für andere Städte und Gemeinden.

Der Bicibus ist eine Möglichkeit, wie Kinder sicher und begleitet mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Gleichzeitig ist der Bicibus auch eine Aktionsform, die mit Forderungen für einen sicheren Schulweg verbunden ist.

Jeder Bicibus zeichnet sich durch seine Einzigartigkeit und Flexibilität aus, da er individuell gestaltet wird. Manche finden einmal im Monat statt, andere sind mehrmals pro Woche aktiv. In einigen Radfahrgemeinschaften erfolgt der gemeinsame Schulweg täglich, je nach Bedarf und Verfügbarkeit der begleitenden Personen. Die meisten Bicibusse finden in Eigeninitiative durch Personen des Schulumfelds statt, manche werden aber auch von Städten/Gemeinden beauftragt. Der Ablauf eines Bicibus kann also variieren.

Zielgruppe der Aktion sind vor allem Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wichtig für die lokale Umsetzung sind engagierte Eltern/Elternverein, Begleitpersonen und Pädagog:innen. Mindestens zwei interessierte Personen pro Bildungseinrichtung sind für den Start einer Initiative sinnvoll. Die Radlobby vor Ort unterstützt Sie gerne bei Ihrem Vorhaben, einen Bicibus umzusetzen.

## Voraussetzung

Der Bicibus versucht alle Kinder für aktive Mobilität zu begeistern. Bei der Umsetzung und Routenwahl ist es wichtig insbesondere auf Barrierefreiheit zu achten, um eine Teilnahme für alle zu ermöglichen. Wichtigste Voraussetzung ist die sichere Fahrradbeherrschung und das Fahren mit dem Fahrrad innerhalb einer Gruppe. Hierzu ist es ratsam, diese Fähigkeit bei den Eltern wie auch den Kindern vorher abzufragen. Außerdem sollten alle Kinder verkehrssichere Fahrräder haben und alle dazu in der Lage sein, die Strecke problemlos zu absolvieren.

Der gesetzliche Versicherungsschutz für den Weg zum Kindergarten und Schule gilt auch bei der Teilnahme am Bicibus, d.h. die Kinder sind in Österreich über die gesetzliche Unfallversicherung der AUVA am Schulweg versichert. Die Aufsichtspflicht von Kindern, die nicht von ihren eigenen Erziehungsberechtigten begleitet werden, kann auch von anderen geeigneten Personen aus dem Bekanntenkreis übernommen werden.

Wenn der Schulweg über keine oder schlechte Radinfrastruktur verfügt, viel Kfz-Verkehr und hohe Kfz-Geschwindigkeiten bestehen, kann der Bicibus auch als Versammlung angemeldet werden. Besonders im dichten, städtischen Raum ist das empfehlenswert. Dann begleitet die Polizei den Bicibus und sorgt für eine angemessene Streckensicherung.

## Das Rad zum Rollen bringen – Bicibus, so geht's:

1. **Suchen Sie Mitstreiter:innen:** Sprechen Sie befreundete Familien und Eltern von Kindern an, die dieselbe Schule besuchen, um eine Radfahrgemeinschaft zu bilden. Zwei oder mehrere Personen (Eltern, freiwillige Begleitpersonen, Großeltern, Schüler:innen über 16 Jahre, Pädagog:innen) übernehmen die Verantwortung den Bicibus für ihren Schulstandort zu organisieren. Die Radlobby vor Ort hilft auch gerne bei der Bewerbung und Vernetzung. Grundsätzlich gilt: Der Bicibus sollte mit ausreichend erwachsenen Teilnehmer:innen begleitet werden. Die Anzahl erwachsener Begleiter:innen sollte in Relation zum Alter und Fahrvermögen der mitradelnden Kinder gewählt werden.
2. **Strecke ausarbeiten: Treffpunkt/Abfahrtsort, „Haltestellen“ und Ziel/Ziele** (wenn mehrere Bildungseinrichtungen angefahren werden) festlegen. Die Radlobby unterstützt bei Bedarf: Hinweis Sie die Teilnehmenden auf Gefahrenstellen, Verkehrsaufkommen, Schlüsselpassagen, etc. hin. Achten Sie bei der Routenwahl, die Wohnorte der mitfahrenden Kinder und das Einzugsgebiet der Schule bestmöglich abzudecken. Für die Planung kann der Schulatlas der Statistik Austria helfen. Bei der Ortswahl der Treffpunkte/Haltestellen sollte berücksichtigt werden, dass diese ausreichend große Flächen bieten, auf denen sich die Teilnehmer:innen sammeln können und gut in den fahrenden Konvoi zusteigen können.
3. **Datum und Uhrzeit festlegen** und fixe Durchfahrtszeiten pro Haltestelle festlegen: Planen Sie für die Anfahrt zur Schule ausreichend Pufferzeit mit ein. Kommt es zu Verzögerungen, informieren die Erwachsenen einander. Die Erfahrungen zeigen, dass die Kinder die Bicibus-Fahrt ausgiebig genießen wollen, daher empfehlen wir die Fahrt entspannt und in kindgerechtem Tempo zurückzulegen. Ohne Eile macht es allen Spaß!
4. **Koordination & Organisation:** Stimmen Sie sich über den Kommunikationskanal Ihrer Wahl untereinander ab (Chat-Gruppen für Organisator:innen und Mitfahrende haben sich bisher gut bewährt). Legen Sie einen Einsatzplan der Begleitpersonen und eine Ansprechperson für Eltern fest. Verteilen Sie die Organisationsaufgaben am besten im Team (z.B. Begleitpersonen, Eltern- & Schulansprechperson, Routenplanung, Anmeldung, Bewerbung, etc.).
5. **Vorstellung der Aktion über Elternverein/Schulleitung:** Abstimmung mit Elternverein-Vorsitzenden, Vorstellung der Aktion bei einer Elternvereinssitzung, Aussendung einer Info-Mail über die Klassenelternvertreter:innen an die Eltern. Ideal: Verbreitung über die schulinterne Kommunikationsplattform (Schoolfox, etc.). Wenn es eine Schüler:innenvertretung gibt, diese am besten von Anfang an informieren und involvieren. Ziel: Versenden Sie die Info über die Aktion an alle Schüler:innen.
6. Wenn die Bicibus-Fahrt polizeibegleitet stattfinden soll: **Versammlungsanzeige bei der Polizei einreichen:** Für die Anmeldung gilt: je früher, desto besser. Empfehlung: Eine Woche vor der Fahrt, mindestens jedoch drei Tage (!). Für die Versammlungsanzeige sollten Sie folgende Informationen vorbereiten (Vorlage bei der Radlobby erhältlich): Ansprechperson für Polizei, Zeitpunkte, Route, erwartete Anzahl der Teilnehmer:innen. Versammlungsanzeige zusätzlich an Fahrrad-

Kommandanten der Polizei (soweit vorhanden) in Ihrem Ort senden. Bitten Sie die Polizei, die Bicibus-Fahrt möglichst nicht mit dem Auto oder Motorrad, sondern auf Dienstfahrrädern zu begleiten. Bewerben Sie die Fahrt erst nach der Anmeldung.

7. **Bewerbung/Öffentlichkeitsarbeit:** Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Kindern Flyer und Bicibus-Logo, das schafft Identifikation mit dem Projekt. Für den Druck und die Laminierung braucht es ein Budget (Finanzierungsmöglichkeit z.B. über den Elternverein). Bringen Sie Bicibus-Logos auf den Fahrrädern an. Die Radlobby unterstützt gerne bei der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Ankündigung der Bicibus-Fahrt im Newsletter, Termine auf Website, etc.). Mindestens eine Woche vor der Bicibus-Fahrt: Bewerbung über Soziale Medien (Facebook, Instagram, TikTok, etc.), wenn es solche gibt. Velobus-Materialien können auch über klimaaktiv mobil kostenfrei bestellt werden.
8. **Regeln für gemeinsame Gruppenfahrt** an Erwachsene und Kinder vermitteln. Wenn die Bicibus-Fahrt nicht polizeibegleitet stattfindet, Warnwesten an erste und letzte Erwachsene Personen, die im Konvoi fahren, ausgeben. Wir empfehlen dies, um die Aufmerksamkeit und Sicherheit zu erhöhen und um § 68 Abs. 2 StVO Radfahren in Gruppen ab zehn Personen geltend zu machen. Mit Kindern bis zwölf Jahren dürfen Begleitpersonen auch auf der Fahrbahn nebeneinander radeln. Legen Sie Ordner:innen und ein „Schlusslicht“ fest, die die Gruppe während der Fahrt absichern.
9. **Start** - Wenn polizeibegleitet: Die **Ansprechperson für Polizei lt. Versammlungsanzeige** muss einen Ausweis mitbringen, da die Personaldaten von der Polizei aufgenommen werden. Klären Sie eventuelle Rückfragen zum Ablauf. Begrüßungstext verlesen (Ziel und Hintergrund des Bicibus sowie Forderungen nennen).
10. **Bicibus-Schilder** montieren und **mit viel Freude losradeln!** Mit einer Musikbox macht es noch mehr Spaß. Dazu eine Playlist erstellen oder diese nützen: (1) (2).
11. **Dokumentation mit Fotos/Videos** (bei Veröffentlichung/Nutzung von Bildern, die Zustimmung von Kindern und Eltern einholen) und **Bewerbung weiterer Fahrten**. Es ist sinnvoll, nach der geglückten Fahrt Feedback einzuholen und den Ablauf eventuell anzupassen. Danach können Sie den Bicibus verstetigen und regelmäßig, z.B. einmal pro Monat, Woche oder auch öfter, anbieten. Je mehr Kinder die Lust am Radfahren gewinnen und regelmäßig zur Schule radeln, desto besser!

---

**Hinweis:** Der Ablauf kann je nach Größe der Radfahrgemeinschaften, Häufigkeit der Fahrten, organisierenden Personen oder Organisationen und örtlichen Gegebenheiten (Stadt/Gemeinde) bei jedem Bicibus variieren.

---

Die Inhalte dieses Leitfadens sind auf Basis der Bicibus-Erfahrungen von folgenden Organisator:innen entstanden:

